Tullibardine Sovereign

Tullibardine Sovereign ist der Einstieg in die Core-Range der Whiskies der Brennerei aus den schottischen Highlands. Gleichzeitig bildet er auch die Basis für weitere Core-Range-Abfüllungen, die jeweils ein 12-monatiges Finish in einer anderen Fassart, als dem Bourbon-Cask erhält.

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Malt	Schottland	Highlands	Tullibardine
ALTER	**ALKOHOL**	**PREIS/LITER**	
NAS	43% Vol.	42,71 €/l	

VERKOSTUNG

NASE
Sehr schwach begegnet uns der Sovereign in der Nase. Etwas eichig und malzig, hier und da etwas Vanille und eine Idee von Birne. Dazu ein halber Löffel Aprikosenjoghurt.

GAUMEN
Relativ "kompakt" ist auch der Geschmack. Ebenfalls Eiche und Vanille. Kaum Frucht und eher Ethanol, deswegen auch prickelnd, begegnen uns, statt tollen Aromen.

ABGANG
Das Finish ist kurz mit einem Hauch Zimt und etwas eichtiger Würze.

GEDANKEN

MARCEL
Der Tullibardine Sovereign bleibt eher zurückhaltend und bietet leider wenig Trinkfreude – ein Whisky, der mehr nach Fass als nach Charakter schmeckt. Für Einsteiger in die Highlands vielleicht nett, aber wirkliche Highlights sucht man hier vergeblich. Mal sehen, ob die Finishes mehr Leben reinbringen.

SASCHA
Der Sovereign zeigt eine solide, aber recht flache Struktur mit dominanten Bourbon-Cask-Noten, die wenig Tiefe oder Komplexität offenbaren. Die Balance zwischen Malz, Eiche und Ethanol wirkt unausgegoren, das Finish bleibt kurz und unspektakulär. Eine Basisabfüllung, die vor allem als Experimentierfeld für Finishings interessant sein könnte.

BEWERTUNGEN

MARCEL	SASCHA	PREIS-LEISTUNG
59/100	**61/100**	**2/5**
Durchschnittlich	Gut	Teuer